

**Information zum Datenschutz der Stadt Wernigerode,
Dezernat I Bürgerservice, Ordnungsamt, Sondernutzung
(DATENSCHUTZERKLÄRUNG)**

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte im Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle

Stadt Wernigerode, Der Oberbürgermeister
Rathaus, Marktplatz 1,
38855 Wernigerode
Tel.: (03943) 654-0
E-Mail: oberbuergermeister@wernigerode.de

Unsere Datenschutzbeauftragte

Frau Roubicek
Rathaus, Marktplatz 1
38855 Wernigerode
Tel.: (03943) 654-307
E-Mail: datenschutz@wernigerode.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die erhobenen personenbezogenen Daten sind zur Genehmigung der Sondernutzungserlaubnis (z.B. Warenauslagen, Außenbewirtung, Plakatierungen, usw.) erforderlich und werden benötigt um Ihren Antrag bearbeiten zu können. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO i.V.m. der Sondernutzungssatzung der Stadt Wernigerode sowie dem Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt erhoben. Die Benutzung der Straßen und Plätze über den Gemeingebrauch und Widmungsumfang hinaus (Sondernutzung) bedarf der Erlaubnis. Bei Kontaktanfragen, weiteren Anliegen und freiwilligen Angaben erfolgt die Verarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Für die Genehmigung Ihres Antrages auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis sind die Daten erforderlich.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich bei der Stadtverwaltung. Sofern Gebühren anfallen, werden Daten durch die Stadtkasse verarbeitet. Bei Erteilung einer Sondernutzung werden personenbezogene Daten u.a. im Zuge von Anhörungsverfahren an die Polizei oder den Landkreis Harz weitergegeben. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist nicht geplant.

Dauer der Datenspeicherung und Löschung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die o.g. Aufgabenerfüllung erforderlich ist und keine steuerrechtlichen Gründe entgegenstehen. Die Aufbewahrungsfrist für kurzfristige Sondernutzungen: 10 Jahre und langfristige Sondernutzungen: 30 Jahre.

Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Daneben können Sie eine Korrektur und unter bestimmten Voraussetzungen auch die Löschung Ihrer Daten sowie eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen (z.B. falls Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet werden) sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Wernigerode, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an die Adresse der oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Landesbeauftragter für Datenschutz Sachsen-Anhalt

Leiterstr. 9, 39104 Magdeburg

Tel.: (0391) 81803-0

Fax: (0391) 81803-33

E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Widerspruchsrecht:

Werden Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Die Datenverarbeitung wird dann beendet, es sei denn, die Stadt Wernigerode kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person übersteigen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.